



EINLADUNG

zur Gemeindeversammlung

Dittingen

Montag, 12. Dezember 2022
20.15 Uhr Gemeindesaal
im Schulhaus Dittingen

Traktanden:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Oktober 2022
2. Budget 2023 inkl. Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplan 2023-2027
3. Verschiedenes/Mitteilungen

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Oktober 2022 sowie die detaillierten Unterlagen zu den einzelnen Traktanden können 10 Tage vor der Gemeindeversammlung zu den ordentlichen Schalteröffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung, Schulweg 2, eingesehen werden. Die detaillierten Unterlagen finden Sie auch auf unserer Webseite www.dittingen.ch.

Die Gemeindeversammlungen sind nach § 53 des kantonalen Gemeindegesetzes öffentlich. Ab Vollendung des 18. Altersjahres sind Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger zu Abstimmungen an der Gemeindeversammlung berechtigt. Nicht Stimmberechtigte dürfen nur unter Vorbehalt mitreden.

Dittingen, 01.12.2022

Gemeinderat Dittingen

Charlotte Bickel
Gemeindepräsidentin

Claudia Lipski
Gemeindeverwalterin

**Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung Dittingen
Montag, 17. Oktober 2022 20.15 Uhr im Gemeindesaal Dittingen**

Traktandum 1 Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2022

://: Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2022 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Traktandum 2 Sanierung Dorfstrasse Informationen durch Kanton

Gemäss ordentlichem Protokoll.

Traktandum 3 Hochwasserschutz Obermatt / Pfyfferbiel

://: Der Kredit von CHF 250'000.00 für den Hochwasserschutz Obermatt / Pfyfferbiel wird mit 22 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen genehmigt.

Traktandum 4 Photovoltaikanlage auf dem Gemeindegebäude

://: Der Antrag gleichzeitig mit der Anlage einer Tankstelle für E-Autos im Betrag von CHF 2'500.00 zu erstellen, wird mit 14 Ja-Stimmen gegen 9 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

://: Der Kredit von CHF 147'500.00 für die Erstellung einer Photovoltaikanlage inkl. Tankstelle für E-Autos wird mit 24 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

Traktandum 5 Sanierung "Weidquelle"

://: Der Kredit von CHF 82'000.00 für die Sanierung der "Weidquelle" wird mit 23 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

Traktandum 6 Schaffung einer Stelle für den Werkhof

://: Die Schaffung einer Stelle für den Werkhof mit einem Pensum von zurzeit 50% wird mit 23 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

Traktandum 7 Verschiedenes/Mitteilung

Gemäss ordentlichem Protokoll.

Die Traktanden Nr. 3,4,5 und 6 unterliegen gemäss § 49 des Gemeindegesetzes dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist von 30 Tagen seit der Beschlussfassung läuft am 16. November 2022 ab.

Dittingen, 18. Oktober 2022

GEMEINDEVERSAMMLUNG DITTINGEN



Präsidentin
Charlotte Bickel



Gemeindevorwallerin
Claudia Lipski



Der Gemeinderat beantragt dem Souverän das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Oktober 2022 zu genehmigen.

Allgemeine Erläuterungen des Gemeinderats zum Budget 2023

Der Gemeinderat hat sich während der Erstellung des Budgets intensiv mit dem Wunsch aus der Bevölkerung nach einer Senkung des Steuerfusses auseinandergesetzt. Der erstellte Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2027 hat ergeben, dass aufgrund der dringend notwendigen Investitionen und der daraus resultierenden Aufwandüberschüsse in den kommenden fünf Jahren eine Senkung nicht möglich sein wird. Der Gemeinderat ist zum Schluss gekommen, dass der Bevölkerung eine Entlastung bei der Festlegung der Gebühren für Wasser, Abwasser und Kehricht gewährt werden kann, da die Eigenkapitalsituation in den Spezialfinanzierungen um einiges besser aussieht als beim Allgemeinen Haushalt. Mit der Reduktion der Gebühren in den Spezialfinanzierungen kann der Bevölkerung eine Entlastung von umgerechnet ca. 3,4 Steuerprozenten gewährt werden.

Die wichtigsten Punkte zum Budget 2023 werden nachfolgend aufgezeigt. Das detaillierte Budget können Sie am Schalter der Gemeindeverwaltung beziehen oder unter www.dittingen.ch einsehen und herunterladen.

Das vorliegende Budget 2023 der Einwohnergemeinde Dittingen weist bei einem Gesamtaufwand von CHF 3'418'045 und einem Gesamtertrag von CHF 3'084'260 einen Aufwandüberschuss von CHF 333'785 aus, was eine Verschlechterung von CHF 178'540 zum Budget 2022 bedeutet. Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von CHF 1'378'572 aus.

Der Finanzausgleich 2023 wird aufgrund des zu erwartenden sehr guten Ergebnisses der Rechnung 2022 lediglich CHF 49'500 betragen. Dies würde bedeuten, dass das Budget 2023 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 733'785 abschliessen würde. Der Gemeinderat wird beim Abschluss 2022 die Möglichkeit zur Bildung einer finanzpolitischen Reserve ergreifen und im Jahr 2023 davon CHF 400'000 wieder auflösen. Der Gemeinderat hat, wo immer möglich Sparmassnahmen ergriffen. Die Möglichkeiten sind jedoch sehr klein. Bei der Planung der Ausgaben soll, wie in den vergangenen Jahren berücksichtigt werden, dass die Infrastruktur massvoll unterhalten wird, damit höhere Folgekosten für die Zukunft vermieden werden können. Bei der Ausgabenplanung soll kein Leistungsabbau im Vordergrund stehen. Der Gemeinderat ist bestrebt die Rahmenbedingungen der Gemeinde Dittingen attraktiv zu gestalten und diese auch über längere Zeit zu halten. Die hohen zukünftigen Investitionsausgaben lassen sich nicht länger verschieben, die vorgesehenen Projekte müssen realisiert werden.

Allgemeine Verwaltung

Die allgemeine Verwaltung schliesst mit tieferen Kosten von rund CHF 10'700 gegenüber dem Budget 2022 ab. Die höheren Kosten, welche durch die Neubesetzung der bestehenden Stelle entstehen, werden durch die internen Verrechnungen und die Verrechnung der Leistungen für Projekte wettgemacht.

Öffentliche Ordnung

Die Nettokosten liegen im Rahmen des Vorjahresbudgets.

Bildung

Die Gesamtkosten in der Bildung sind um rund CHF 53'900 höher als im Vorjahresbudget. Höhere Kosten in der Sonderbeschulung und neue Aufgaben in Zusammenhang mit der Informatik lösen diese Kosten aus.

Kultur, Sport, Freizeit und Kirche

Die Nettokosten liegen im Rahmen des Vorjahresbudgets.

Gesundheit

Die Kosten im Gesundheitswesen sind um rund CHF 8'900 höher als im Vorjahr. Die tieferen Kosten für die Pflegefinanzierung an Heimbewohner/innen werden durch höhere Kosten im ambulanten Pflegebereich (Spitex) übertroffen.

Soziale Sicherheit

Die tieferen Kosten von rund CHF 35'000 sind vorwiegend auf die Sozialhilfe zurückzuführen. Hier sind jedoch die Kosten sehr schwierig abzuschätzen.

Umweltschutz und Raumordnung

Rund CHF 5'500 tiefere Kosten im Bereich Friedhof und Raumplanung.

Volkswirtschaft

Die Nettokosten liegen im Rahmen des Vorjahresbudgets.

Finanzen und Steuern

Der Netto-Ertrag im Sachgebiet Finanzen und Steuern wird rund CHF 145'000 tiefer budgetiert als im Jahr 2022. Die Steuereinnahmen werden rund CHF 100'000 höher ausfallen als im Vorjahr.

Der Finanz- und Lastenausgleich fällt um rund CHF 757'300 tiefer aus als im Budget 2022. Ab dem Jahr 2024 kann wieder mit einem höheren Finanzausgleich gerechnet werden.

Nachfolgend ein Auszug aus dem Budget 2023.

Erfolgsrechnung

Einwohnergemeinde Dittingen Buchungsperiode 2023

	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand	569'580	137'050 432'530	536'080	92'850 443'230	499'402.34	109'044.02 390'358.32
1 Oeffentliche Ordnung und Sicherheit Nettoaufwand	146'930	59'750 87'180	192'005	99'180 92'825	118'822.35	56'792.90 62'029.45
2 Bildung Nettoaufwand	1'227'375	42'750 1'184'625	1'167'325	36'575 1'130'750	1'209'884.29	34'936.20 1'174'948.09
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche Nettoaufwand	41'920	41'920	40'820	40'820	35'732.25	35'732.25
4 Gesundheit Nettoaufwand	203'250	38'000 165'250	194'370	38'000 156'370	196'712.37	52'367.40 144'344.97
5 Soziale Sicherheit Nettoaufwand	532'805	226'050 306'755	383'310	41'200 342'110	431'961.31	58'129.86 373'831.45
6 Verkehr Nettoaufwand	309'480	83'550 225'930	270'830	80'050 190'780	301'737.80	95'570.49 206'167.31
7 Umweltschutz und Raumordnung Nettoaufwand	296'105	245'940 50'165	342'775	286'190 56'585	340'851.70	295'492.75 45'358.95
8 Volkswirtschaft Nettoaufwand Nettoertrag	36'930 3'430	40'360	40'970	37'360 3'610	22'978.10 17'563.25	40'541.35
9 Finanzen und Steuern Nettoertrag	53'670 2'157'140	2'210'810	65'355 2'301'835	2'367'190	85'000.56 2'030'587.57	2'115'588.13
Total Aufwandüberschuss	3'418'045	3'084'260 333'785	3'233'840	3'078'595 155'245	3'243'083.07	2'858'463.10 384'619.97
T o t a l	3'418'045	3'418'045	3'233'840	3'233'840	3'243'083.07	3'243'083.07

Anträge des Gemeinderats zu Händen der Gemeindeversammlung

Änderungen in Rot

1. Festsetzung Gemeindesteueransätze (gemäss Steuergesetz SGS 331)

1.1 Einkommens- und Vermögenssteuer natürlicher Personen (gem. § 19 Abs.2)

Einkommenssteuern 66.00 % des Staatssteuerbetrags

1.2 Ertrags- und Kapitalsteuer juristischer Personen (gem. §58 Abs. 2, §62 Abs. 2, §206 Abs. 4 StG)

Neu einheitlicher Steuerfuss 55.00 % des Staatssteuerbetrags

Bisher: Ertragssteuer 5 % des Reinertrages und Kapitalsteuer 0.55 ‰ des steuerbaren Kapital

2. Festsetzung Gebühren

Wasserversorgung (alle Gebühren exkl. MwSt.)

einmalige Gebühren:

Anschlussgebühr 2.10 % des indexierten Brandlagerwertes

Bauwasser 250.00 CHF pauschal

Schwimmbäder 2.10 % der Anlagekosten

jährliche Gebühren:

Bezugsgebühr (*bisher CHF 1.40*) **1.00 CHF pro m³ neu**

Grundgebühr (*bisher CHF 120.00*) **90.00 CHF je Haushalt bzw. Betriebseinheit¹ neu**

Zählermiete 20.00 CHF je Jahr und Zähler

Löschgebühr für nicht an der Wasserversorgung

angeschlossene Liegenschaften 30.00 CHF pro Liegenschaft

Abwasserbeseitigung (alle Gebühren exkl. MwSt.)

einmalige Gebühren:

Anschlussgebühr 2.50 % des indexierten Brandlagerwertes

jährliche Gebühren:

Mengengebühr (*bisher CHF 2.20*) **1.60 CHF pro m³ neu** (inkl. CHF 0.20 pro m³ Elimination von Mikroverunreinigungen. (Weiterverrechnung der Abgabe "Elimination von Mikroverunreinigungen" gem. Art. 60b des Gewässerschutzgesetzes; gem. Empfehlung VSA und OKI; befristet: 2016 – 2040)

Grundgebühr (*bisher CHF 120.00*) **90.00 CHF je Haushalt bzw. Betriebseinheit¹ neu**

Hundegebühren

für den 1. Hund 50.00 CHF

für jeden weiteren Hund 100.00 CHF

Abfallgebühren

Kehrrichtgebühren:

Sackgebühr, Container, Bündelmarken, Sperrgut laut Tarif

Haushaltgrundgebühr:

Pro Haushalt, Familie oder Alleinstehende Person

mit eigenem Haushalt (*bisher CHF 70.00*) **60.00 CHF neu**

3. Feuerwehersatzabgaben

Feuerwehpflicht-Ersatzabgabe 5.00 % von der Staatssteuer
(vom 19. bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres) mind. Fr. 200.00 und max. Fr. 600.00

¹Als Haushalt resp. Betriebseinheit gilt eine Gebäudeeinheit, die überwiegend zu Wohnzwecken bzw. zu Erwerbszwecken genutzt wird. Fällt die Betriebseinheit mit der Wohneinheit in einem Gebäude zusammen, ist nur eine Grundgebühr zu entrichten. Im Zweifelsfall hat der betroffene Rechnungsempfänger, bzw. die Rechnungsempfängerin nachzuweisen, dass der Betrieb auch steuerlich als Nebenerwerb qualifiziert wird oder im Falle eines selbständigen Erwerbes keine Abzüge für die Raumbenutzung vorgenommen werden.

4. Genehmigung des Budgets 2023 der Einwohnergemeinde

Bericht zur Prüfung des Budgets für das Jahr 2023

Die GRPK hat das Budget der Einwohnergemeinde Dittingen in Bezug auf Vollständigkeit, Plausibilität und Nachverfolgbarkeit geprüft.

Zur Überprüfung standen der Kommission das Budget mit den Detailunterlagen der einzelnen Posten zur Verfügung.

Das Budget sieht für das Jahr 2023 einen Verlust von Fr. 333'785.-- bei einem Aufwand von Fr. 3'418'045.-- und einem Ertrag von Fr. 3'084'260.-- vor.

Die GRPK hat sämtliche Posten geprüft und erachtet die aktuelle Buchführung als sauber und professionell.

Die nach der Prüfung zu klärenden Punkte konnten in einer gemeinsamen Sitzung mit einem Ausschuss des Gemeinderates und der Finanzverwaltung geklärt werden. Die Ausführungen vom Gemeinderat gegenüber der GRPK zu einzelnen Punkten erachten wir als verbindlich.

Der Vergleich mit einer anderen ähnlichen Gemeinde hat uns aufgezeigt dass die Verwaltungskosten in Dittingen massiv höher sind, bei einem Steuersatz der 8% tiefer liegt als in Dittingen. Die höheren Kosten in Dittingen werden von Gemeinderat und Verwaltung mit Aufwendungen bei aufzuarbeitenden Themen begründet.

Die GRPK fordert den Gemeinderat und die Verwaltung dazu auf, diese Themen zu benennen und den Aufwand für deren Aufarbeitung zu quantifizieren und mit einem terminlichen Ablauf der Aufarbeitung zu hinterlegen – dies mit dem Ziel die Verwaltungskosten mittelfristig senken zu können, was sich dann im Steuersatz abbilden sollte. In diesem Zuge erwarten wir auch eine Prognose über die langfristig erforderlichen Stellenprozente und deren Aufteilung in der Verwaltung.

Die Senkung der Gebühren in den Bereichen Wasser, Abwasser und Abfallwirtschaft wird von Seiten der GRPK begrüsst.

In Anbetracht der angespannten Lage erwarten wir vom Gemeinderat einen sehr sorgfältigen Umgang mit den bescheidenen vorhandenen Mitteln und ein Hinterfragen von allen anstehenden Ausgaben bezüglich deren Notwendigkeit.

Wir erwarten für das Jahr 2024 wieder ein ausgeglichenes Budget.

Die GRPK beantragt zuhanden der Gemeindeversammlung eine Annahme des Budgets.

Dittingen, 23.11.2022



Jonas Aspriorn
Präsident



Denise Stegmüller



David Cueni